

Gemeinde Holm

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 0601/2016/HO/BV

Fachteam:	Ordnung und Technik	Datum:	18.05.2016
Bearbeiter:	Uwe Denker	AZ:	7 /

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Bauausschuss der Gemeinde Holm	23.06.2016	öffentlich
Finanzausschuss der Gemeinde Holm	30.06.2016	öffentlich
Gemeindevertretung Holm	07.07.2016	öffentlich

Umbau der Wertstoff-Sammelstelle für Glas am Standort "Im Sande" (Grundstück Paulsen)

Sachverhalt:

Bereits in den vergangenen Jahren war die Lärmbelästigung der Anlieger immer wieder Thema in den Sitzungen der Ausschüsse und der Gemeindevertretung. Für die Anlieger ist es besonders störend, wenn sich die Personen nicht an die vorgegebenen Einwurfzeiten und -tage halten.

Es wurden viele Überlegungen angestellt, um diesem Problem zu begegnen. Hier ging es von Aufgabe des Standortes, über lärmgeminderte Wertstoff-Container und Videoüberwachung bis hin zur Errichtung einer Lärmschutzwand.

Im vergangenen Jahr wurde bereits über die Möglichkeit des Einbaus weniger lärmintensiver Unterflur-Sammelbehälter in der Sitzung des Bauausschusses diskutiert. Damals mit negativem Ergebnis.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Diskussion im Rahmen der Haushaltsberatungen für 2016 hat dazu geführt, dass die Mittel bereitgestellt wurden.

Die Verwaltung hat das Thema wieder aufgegriffen und eine neue Planung erstellt. Der ursprünglich angedachte Standort steht allerdings heute nicht mehr zur Verfügung, da dort die Werbeanlage des EDEKA-Marktes steht.

Die Planung sieht heute vor am alten Standort diese Unterflur-Container einzubauen. Die benötigte Fläche wird etwas größer, dafür können aber die vier jetzt nebenan stehenden Altkleider-Container mit auf die Standfläche. Diese schirmen zusätzlich die Geräuschemissionen aus den Einwurfschächten gegenüber den Anliegern ab. Zudem steht wieder ein zusätzlicher Parkplatz zur Verfügung.

Insgesamt entsteht eine optisch ansprechende Wertstoff-Sammelanlage.

Mit dem Eigentümer der Fläche (EDEKA-Markt Paulsen) wurde bereits für diese Pla-

nung Übereinstimmung erzielt.

Die Kosten für den Umbau der Glas-Sammelanlage belaufen sich gemäß Kostenberechnung auf insgesamt rd. 30.000 € incl. Mwst.

Hierin nicht enthalten sind Kosten (ca. 3.000 €) für eine eventuell während der Baumaßnahme notwendige Wasserhaltung. Bei den Baumaßnahmen des Fundamentes für die Werbeanlage in der Nähe war jedenfalls keine Wasserhaltung erforderlich.

Finanzierung:

Im Haushalt 2016 der Gemeinde sind für die Maßnahme zur Förderung der Abfallverwertung 30.000 € eingeplant.

Fördermittel durch Dritte:

Die Fa. Elberecycling hatte im vergangenen Jahr einen Zuschuss in Höhe von 1.000 € angeboten.

Beschlussvorschlag:

Der Bauausschuss empfiehlt / der Finanzausschuss empfiehlt / die Gemeindevertretung beschließt die vorbeschriebene Maßnahme in dieser Form umzusetzen.

Rißler

Anlagen: